

30 Jahre Red Bull Erzbergrodeo: Internationale Bühne und touristischer Faktor für Erzberg-Leoben

Bei besten – und teils grässlichsten – Bedingungen ging das Red Bull Erzbergrodeo von 4. bis 7. Juni 2026 in Eisenerz über die Bühne. Neben der internationalen sportlichen Bedeutung ist das Red Bull Erzbergrodeo auch ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor für Erzberg-Leoben.

Leoben, 11.06.2026 | Zum 30-jährigen Jubiläum verwandelte sich der steirische Erzberg erneut in den internationalen Hotspot der Hard-Enduro-Szene. Das Red Bull Erzbergrodeo gilt als das härteste Extreme-Enduro-Rennen der Welt und lockte heuer 1.130 Fahrer aus 41 Nationen sowie rund 57.000 Besucherinnen und Besucher aus etwa 30 Nationen in die Region Erzberg-Leoben. Das Publikum reichte dabei von den jüngsten Motorsportfans, darunter die erst drei Monate alte Ella, Tochter von Sieger Manuel Lettenbichler, bis hin zu langjährigen Stammgästen im Alter von über 80 Jahren.

„Das Red Bull Erzbergrodeo ist seit vielen Jahren ein internationaler Imagerträger für unsere Region. Mit TV-Präsenz in rund 150 Ländern und mehr als 1,3 Millionen Views über Kanäle wie YouTube oder ServusTV sorgt die Veranstaltung weltweit für Aufmerksamkeit und gleichzeitig für wichtige touristische Impulse in der Region Erzberg-Leoben“, betont Rudolf Tischhart, Vorsitzender des Tourismusverbands Erzberg-Leoben.

Erzberg als Benchmark der internationalen Hard-Enduro-Szene

Zu den sportlichen Höhepunkten zählten erneut der spektakuläre Iron Road Prolog, bei dem rund 1.500 Fahrer um die begehrten 500 Startplätze kämpften, sowie das legendäre Red Bull Hare Scramble am Sonntag. Dort quälte sich die internationale Offroad-Elite über rund 30 Kilometer durch das gnadenlose Terrain des „Eisernen Berges“. Das international berüchtigte Schwierigkeitsniveau der Bewerbe wird seit Beginn der Veranstaltung im Jahr 1995 laufend weiterentwickelt. Damit bleibt das Red Bull Erzbergrodeo die Benchmark der weltweiten Hard-Enduro-Szene.

Großevent mit regionaler Wirkung

Neben der internationalen sportlichen Bedeutung ist das Erzbergrodeo ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor für die Region. Bereits eine gemeinsam mit der FH CAMPUS 02 und der WKO Steiermark durchgeführte Analyse der regionalwirtschaftlichen Effekte errechnete für das Veranstaltungsjahr 2019 eine regionale Bruttowertschöpfung von rund 3,7 Millionen Euro sowie rund 9.000 Nächtigungen im regionalen Umfeld.

„Trotz der allgemein herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehen wir weiterhin eine konstant hohe internationale Nachfrage. Teilnehmer aus Japan, China, Thailand, Australien, Südafrika, den USA, Südamerika und ganz Europa bestätigen den internationalen Stellenwert des Events. Die touristische Wertschöpfung und die Nächtigungen stiegen heuer ebenfalls deutlich an, relevante Zahlen haben wir dazu aber noch nicht“, sagt Managing Partner des Red Bull Erzbergrodeos Mark Schilling. Die Veranstaltungskosten des Red Bull Erzbergrodeo lagen bei rund 2,2 Millionen Euro. Für die Umsetzung sorgte eine Crew aus rund 800 Personen.

„Der wirtschaftliche Nutzen großer Veranstaltungen entsteht nicht nur am Veranstaltungsgelände selbst“, hält TVB-Geschäftsführer Markus Leitner fest. *„Besonders*

Nächtigungen, Gastronomie, Handel und regionale Dienstleistungen profitieren von internationalen und mehrtägigen Gästen. Studien zeigen, dass insbesondere mehrtägige Veranstaltungen mit internationalem Publikum starke regionale Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte erzeugen.“

Für Eisenerz unterstreicht Bürgermeister Thomas Rauninger die Bedeutung des Events für die gesamte Stadt: „Das Erzbergrodeo prägt die internationale Wahrnehmung von Eisenerz wie keine andere Veranstaltung. Gleichzeitig bringt das Event viele Gäste in die Region und schafft wichtige wirtschaftliche Impulse für unsere Betriebe. Das Erzbergrodeo leistet damit seit vielen Jahren einen unschätzbaren Beitrag zur positiven Wahrnehmung und Entwicklung unserer Gemeinde und der gesamten Region.“

*

Quellenhinweise

FH CAMPUS 02 / Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung der WKO Steiermark: Eine Analyse der regionalwirtschaftlichen Effekte – Erzbergrodeo XX5, Graz 2019.

Institut für Höhere Studien (IHS): Ökonomische Effekte von Veranstaltungen in Österreich, Wien 2017. <https://irihs.ihs.ac.at/id/eprint/4448/> (Mai 2026)

Institut für Österreichs Wirtschaft (iföw): Volks- und regionalwirtschaftliche Effekte ausgewählter Veranstaltungen in Salzburg, Salzburg 2025. <https://www.stadt-salzburg.at/veroeffentlichung-von-studien-gutachten-und-umfragen-gem-artikel-20-absatz-5-b-vg/veroeffentlichungen-2025> (Mai 2026)

*

Über den Tourismusverband Erzberg-Leoben

Der Tourismusverband Erzberg-Leoben entwickelt und vermarktet gemeinsam mit Betrieben, Gemeinden und Partnern die Erlebnisregion. Ziel ist es, die Region für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen und regionale Wertschöpfung zu stärken. Der Verband informiert außerdem über Ausflugsziele, Aktivitäten und Unterkünfte und unterstützt Betriebe sowie Veranstalter bei der touristischen Entwicklung der Region.

Für Rückfragen:

Mag. Lisa Hessenberger
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Tourismusverband Erzberg-Leoben
Homanngasse 12, 8700 Leoben
+43 3842 48148-12
+43 664 2368 381
lisa.hessenberger@erzberg-leoben.at